

Stadtbücherei Tett nang 2013



Zeitgemäßer Service durch „Onleihe“: Digitales Ausleihen rund um die Uhr

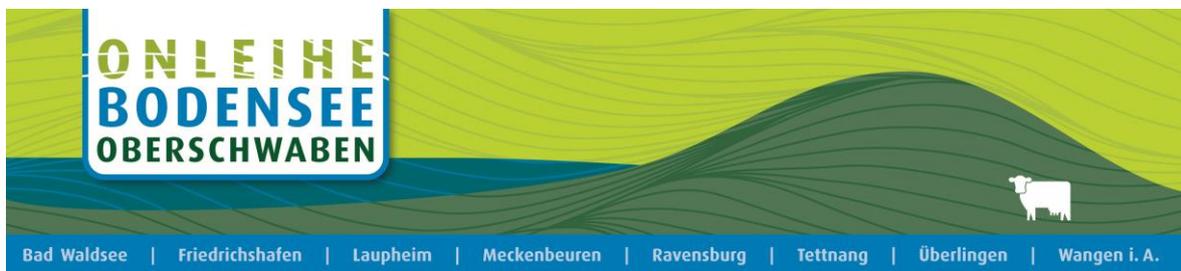
Zusammen mit 7 Stadtbibliotheken der Region erarbeitete die Stadtbücherei im ersten Halbjahr die Strukturen für den interkommunalen Verbund „Onleihe Bodensee-Oberschwaben“. Der Verbund bietet ein gemeinsames Angebot digitaler Medien zum Herunterladen für alle Leser/innen der beteiligten Bibliotheken

Einmalige Kosten:

- Homepage, Installationsarbeiten und Werbung: 3500 €
- Anschaffungskosten für Medienlizenzen: 4000 €, das sind 9% der Gesamtkosten bei Zugang zum vollständigen Verbundangebot.

Laufende Kosten:

- Anschaffungskosten für Medienlizenzen: 1850 €, das sind 4,9 % der Gesamtkosten
- Service- und Technik: 900 €
- Ausleihen 2013 über die Stadtbücherei Tett nang: 2000 (Verbund gesamt: 40.100)
- Nutzer 2013 über die Stadtbücherei Tett nang: 200 (Verbund gesamt: 4.100)



Die Rückmeldungen über das neue Angebot sind rundum positiv und die Nachfrage steigt kontinuierlich. Allerdings spielen Gebühren und sonstige Angebote bei der Entscheidung eine Rolle, welche Bibliothek als Einstieg gewählt wird.

Intensive Zusammenarbeit mit Tett nanger Schulen und Kindergärten

- 30 Kindergarten- und Schulklassenführungen mit jeweils eigenem Programm
- Zwei Kooperations-Projekte mit den Kindergärten St. Maria Laimnau und St. Gallus Tett nang.
- Beratung / Unterstützung der Hauptschule Manzenberg bei Einführung eines EDV-Systems für die Lehrerbücherei
- 3 Ausstellungen von Kindergartenprojekten
- Ausstellung der Kursstufe aus dem Gymnasium „Zeitgenossen in Weiß“
- Mitarbeit bei Projekttagen am MGTT durch Lesung von Dr. Alois Prinz zum Thema „RAF“ – Ulrike Meinhof

- Schultütenaktion für die Erstklässler aller Tettnanger Grundschulen
- 8 Lesungen und Kindertheater für Schulklassen und Kindergartengruppen



Einige Plakate 2013 aus der Kooperation mit „Spectrum“

Die Bibliothek als Teil der Innenstadt

Wie dem Datenblatt zu entnehmen ist, hat die Stadtbibliothek ihre Öffentlichkeitsarbeit gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert.

Die Dienstleistungen im Haus wurden ebenfalls stärker genutzt, es wurde z.B. mehr Kaffee umgesetzt und die Internetplätze wurden länger als in den Vorjahren genutzt. Die Zahl der Zeitungs- und Zeitschriftenleser nimmt sichtbar zu.

Gleichzeitig sind die Zahlen der Jahresbesuche, der Ausleihen, Neuanmeldungen und der bezahlten Jahreskarten auf dem Vorjahresniveau geblieben bzw. leicht gesunken. Es kann sich dabei um normale Schwankungen handeln und sollte nicht den Blick darauf trüben, dass sie immer noch für eine hohe und intensive Nutzung der Bibliothek sprechen.

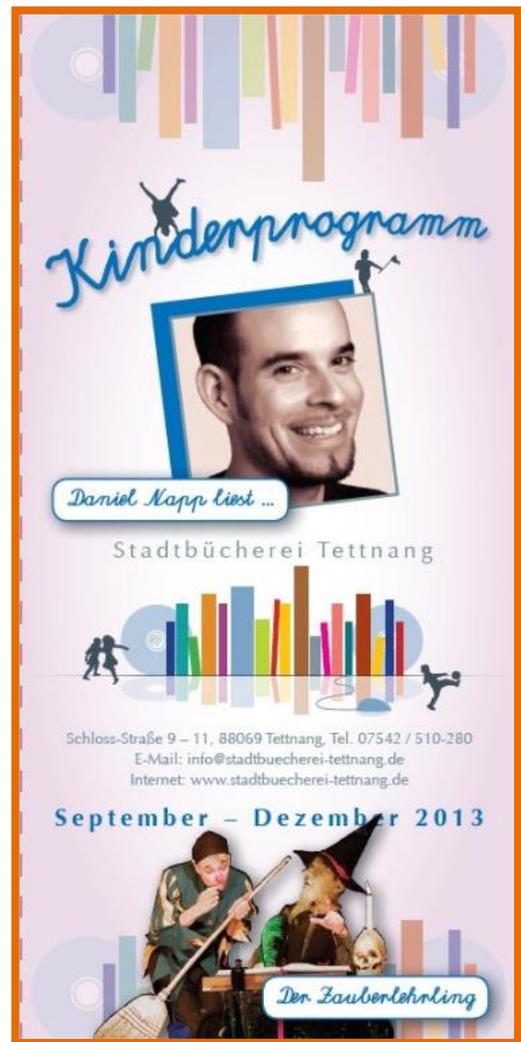
Gleichwohl gibt das Ergebnis Anlass für strukturelle Überlegungen:

- **Gebührenstruktur:** In RV und FN erhalten die Leser für wenig mehr Beitrag ungleich mehr Angebot und es gibt Tettnanger, die deshalb dort Leser sind. Die Stadtbücherei Wangen hat bei größerem Angebot eine um mehr als 50% niedrigere Jahresgebühr und die kleineren Bibliotheken sind ebenfalls günstiger. Dies wurde z.B. in der Onleihe von Lesern durchaus registriert, die teilweise über andere Bibliotheken in den Verbund eingestiegen sind.
- Die Stadtbücherei zieht durch ihre Angebote Menschen in die Stadt. Die Problematik der Leerstände und der damit verbundenen geringeren Laufkundschaft in der Innenstadt wirkt sich aber auch auf die Stadtbücherei aus.
- **Geändertes Freizeitverhalten:** Es wird immer mehr von zuhause aus erledigt, wie der erneute Anstieg der Zugriffe auf die Homepage zeigt. Unverändert wichtig sind deshalb die Öffnungszeiten an Samstagen und in den Ferien, die aber von der Stadtbücherei seit jeher selbstverständlich sind.
- **Medienetat:** Verglichen mit den Verbundpartnern hat Tettnang außer der kleineren Bibliothek in Meckenbeuren am wenigsten Etat pro Einwohner für neue Medien.

Publikumsmagneten ausbauen

Die Stadtbücherei verfolgt in etlichen Dienstleistungsbereichen bereits einen hohen Anspruch, seien es Öffnungszeiten, Beratungsqualität, Öffentlichkeitsarbeit und Benutzerorientierung.

- Sie wird einige Stärken noch mehr profilieren. So soll z.B. die Kinderbibliothek im Zug des Teppich austausches neu gestaltet und damit ihre Rolle als Publikumsmagnet ausgebaut werden.
- Es ist zu überlegen, ob die Internetnutzung kostenfrei angeboten werden sollte. Damit würden etwa 1000 Euro Einnahmen wegfallen, Einnahmen für Ausdrucke etc. in Höhe von circa 800 € würden bleiben und eventuell steigen
- Gebäude: Um attraktiv und einladend zu bleiben, forcierte das Bibliotheksteam im Jahr 2013 die Gebäudepflege, soweit finanziell möglich. Sichtbar ist der neue Außenanstrich, Versiegelung des Fußbodens und der Tischplatten und anderes mehr. Zur Aufenthaltsqualität zählt auch ein gepflegtes und ansprechendes Gebäude.
- Der Zeitschriftenbereich im Erdgeschoss stößt immer wieder an seine Grenzen und braucht mehr Raum für zusätzliche Sitzplätze. Ideal wären neue Lesesofas, mit denen man den Übergang zur Jugendecke so gestalten könnte, dass beide Bereiche mehr Leseplätze gewinnen.



Projekte und Ziele 2014

- Wechsel Teppichboden im 1. Obergeschoss und damit verbundene Umgestaltung
- Jubiläum „25 Jahre Stadtbücherei“ im Oktober 2014
- Dienstleistungsniveau und Umfang halten

Tettang, im Februar 2014

Cosima Kehle

Cosima Kehle
Leiterin der Stadtbücherei Tettang



Impressionen aus 4 von über 100 Veranstaltungen des Jahres 2013

